

Dienstag 30/01/2018 19:00
Alpines Museum der Schweiz
anschliessend Apéro

Hanspeter Bürgi, Architekt ETH SIA SWB,
Prof. BFH

Sieben von den zehn Schweizer Projekten, die im Jahr 2017 für den Architekturpreis Constructive Alps nominiert waren stammen aus dem Kanton Graubünden. Ist das Zufall oder Ausdruck einer besonderen Werthaltung? Und hier, wie präsentiert sich die Situation in den Berner Alpen? Welche Charakteristiken und aktuellen Tendenzen eines nachhaltigen Bauens lassen sich erkennen?

Diesen Fragen geht Hanspeter Bürgi, Partner bei Bürgi Schärer Architekten nach: Er sucht Spuren vor Ort, ergründet lokale Eigenheiten und stellt diese in einen übergeordneten Kontext. Dazu reflektiert er über eigene Werke im alpinen Raum und zeigt an den Beispielen des Neubaus der Jugendherberge Gstaad-Saanenland und der Erneuerung der Lämmerenhütte SAC wie heute mit starkem Bezug zum Ort und dessen Kultur sozialverträglich, ressourcenschonend und energieeffizient gebaut werden kann.

Eintritt frei. Herzlich willkommen!

Biwak#20 Constructive Alps 2017

**Und hier?
Nachhaltiges Bauen
in den Berner Alpen**

im Alpinen Museum
der Schweiz
Helvetiaplatz 4
3005 Bern

alpinesmuseum.ch
architekturforum-bern.ch

ABAP Arbeitsgruppe
Berner Architektinnen und
Planerinnen
BFH Berner Fachhochschule,
Fachbereich Architektur
BHS Berner Heimatschutz,
Region Bern Mittelland
BSA Bund Schweizer
Architekten Ortsgruppe Bern
BSLA Bund Schweizer
Landschaftsarchitekten und
Landschaftsarchitektinnen
FSAI Verband
freierwerbender Schweizer
Architekten, Sektion Bern
FSU Fachverband
Schweizer RaumplanerInnen,
Sektion Mittelland
SIA Schweizerischer
Ingenieur- und Architekten-
verein, Sektion Bern
STV Swiss Engineering,
Sektion Bern
SWB Schweizerischer
Werkbund, Ortsgruppe Bern
UNIA Die Gewerkschaft
WBG Wohnbaugenossen-
schaften Schweiz, Regional-
verband Bern-Solothurn

Sponsoren:
Blatter AG Bern
**Gebäudeversicherung
Bern**

Eine Veranstaltung mit dem
**Alpinen Museum
der Schweiz**

